

24 SEPT. 2001

MR. MAZIMOV

Meine Damen und Herren,

Ich begrüße Sie herzlich. Ich bin mir sicher, dass sich im Augenblick unser aller Aufmerksamkeit auf die schrecklichen Ereignisse in den Vereinigten Staaten und ihre möglichen Folgen richtet. Umso mehr weiß ich es zu schätzen, Sie hier zu sehen, weil Sie durch Ihre Anwesenheit Ihr Interesse an unserem Land zum Ausdruck bringen.

*Ich hoffe dass Sie einen
schönen Aufenthalt in Griechen-
land haben.
Wir haben
Sommerw.
daß ladet
sowohl zur
Diskuss als
auch zu
Ehol ein*

In wenigen Monaten beginnt mit der Teilnahme an der Eurozone ein neuer, wahrlich historischer Abschnitt in der Geschichte Griechenlands. Staat, Gesellschaft und Wirtschaft stehen ganz im Zeichen dieses Ereignisses.

Dass wir heute, nach einem langen und schwierigen Weg soweit sind, ist das Ergebnis einer Politik, die in den vergangenen Jahren vor allem drei Ziele nachhaltig verfolgt hat: die Sanierung und Stabilisierung der Wirtschaft; die Modernisierung der wirtschaftlichen und sozialen Strukturen; und eine ebenso kontinuierlich wie konsequent angestrebte Verbesserung der Stellung Griechenlands in der Europäischen Union, aber auch im internationalen Bereich.

Alle drei Ziele sind im Rahmen einer Strategie entwickelt und verfolgt worden, die von der festen Überzeugung getragen ist, dass eine intensive Beteiligung Griechenlands an der Bemühungen, die Europäische Union zu vollenden, ~~und~~ ^{sowohl} eine konsequente Anwendung der von der Union gemeinsam beschlossenen Politiken den Bürgerinnen und Bürgern dieses Landes und den Entwicklungsperspektiven Griechenlands zugute kommen.

Lassen Sie mich jetzt, wenn auch nur cursorisch, einige der Ziele der laufenden Legislaturperiode ansprechen:

Wir streben eine weitere Angleichung an die in weiten Teilen der Europäischen Union bereits erreichten wirtschaftlichen und sozialen Standards an. Unsere Politik gründet sich dabei auf die in Lissabon getroffenen Entscheidungen der Europäischen Union.

Wir wollen die bereits eingeleiteten strukturellen Veränderungen fortsetzen und dabei auch an einem möglichst hohen Entwicklungsrythmus festhalten. Wettbewerbsfähigkeit, Produktivität, gezielte Förderung unternehmerischer Initiativen und eine bessere, die Chancen der Informationstechnologie bewusst nutzende

Wissensvermittlung sind die wichtigsten Faktoren für die Verwirklichung dieser Absichten.

Parallel dazu werden wir die Möglichkeiten nutzen, die uns das Dritte Förderungsprogramm der Gemeinschaft bietet. Mit einer ganzen Reihe, vor allem die Infrastruktur betreffende Maßnahmen, wollen wir den Angleichungsprozess beschleunigen.

Eine unverändert hohe Priorität kommt nicht nur einer nachhaltigen Verbesserung der Beschäftigungschancen, sondern auch und vor allem der weiteren Entwicklung und Festigung eines effizienten Sozialstaates zu. Dazu zählt neben einer Reform der Sozial und Rentenversicherung, die Verbesserung der Gesundheitsdienste und die Integration der Migranten, deren Zahl mittlerweile bei ungefähr 10% der Bevölkerung liegt.

Ebenso wichtig ist die Fortsetzung der schon eingeleiteten Reformen zur Modernisierung der Verwaltung, zum Ausbau der Zivilgesellschaft und zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Bürgerinnen und Bürger, nicht zuletzt durch eine hohes Maß an Sicherheit.

Wir wollen uns schließlich auch weiterhin intensiv an den Bemühungen beteiligen den europäischen Einigungsprozess voranzutreiben und die Beitrittsverhandlungen zu einem Abschluss zu bringen, ebenso wie an den Anstrengungen den Frieden und die Kooperation im Balkan zu fördern und den Respekt vor den Menschenrechten zu sichern.

Allen diesen Aufgaben ist das Ziel gemeinsam, die griechische Gesellschaft noch mehr und noch nachdrücklicher in eine offene Gesellschaft zu verwandeln, eine Gesellschaft also, die jedem bessere Chancen bietet und solidarischer denn je ist.

Ich will aber noch kurz etwas zu den Problemen sagen, die uns besondere Sorgen bereiten. Dazu zählen, die nicht überschaubaren Auswirkungen einer Globalisierung, deren Entwicklung weit mehr als bisher die Europäische Union beschäftigen muss, wenn wir negative Folgen rechtzeitig erkennen und vermeiden wollen. Dazu zählt aber auch die sich abzeichnende wirtschaftliche Rezession.

Und dazu zählen schließlich und ganz besonders die tragischen Ereignisse in den Vereinigten Staaten. Griechenland verurteilt aufs Schärfste die verbrecherischen Handlungen, die sich gegen die Grundvoraussetzungen und Prinzipien einer offenen und freien

Gesellschaft richten und Verhaltensweisen offenbaren, die unter keinen Umständen hingenommen werden dürfen. Wir sind deshalb mit unseren Partnern in der Europäischen Union und unseren Verbündeten in der NATO bereit und entschlossen, Überzeugungen und Lebensformen zu verteidigen, die Ausdruck der Werte sind, auf denen sich unsere Zivilisation gründet, und für die sich die Völker Europas wieder und wieder eingesetzt und gekämpft haben.

Vielen Dank.

Ich bitte Sie jetzt ~~mit uns~~ zu einem Glas Wein
und ich stehe für Fragen zur Verfügung